

Grundschüler trainierten für Olympia

Schulskisprung in Hinterzarten



Bad Freienwalde. Im Rahmen des Bundeswettbewerbes der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ fand am 04.08.06 in Hinterzarten erstmalig das Finale in der Disziplin Skispringen statt. 97 Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Bundesgebiet ermittelten dabei ihre Sieger auf der K15- und der K 30-Schanze.

Trotz der bereits begonnenen Schulferien konnte eine fünfköpfige Schülermannschaft aufgestellt werden, die für die Grundschulen aus Bad Freienwalde an den Start ging. Mit Unterstützung der Firma Mill-Vermessung aus Bad Freienwalde, die gleich zwei Fahrzeuge stellte, erfolgte bereits am Donnerstag die 900 Kilometer lange Anreise. Die Schülerinnen und Schüler wurden in der Jugendherberge am Feldberg untergebracht, wo sie Teilnehmer aus den anderen Bundesländern kennen lernten. Am Freitagvor-

mittag wurde dann der Wettkampf, als Rahmenprogramm des FIS Sommer Grand Prix, durchgeführt. Hierbei konnten die Schülerinnen und Schüler aus Bad Freienwalde in ihrer Altersklasse folgende Plätze belegen:

Sören Manthey	Platz 6
Pauline Porst	Platz 9
André Hofmann	Platz 18
Fabio Stachowiak	Platz 19
Kevin Köthen	Platz 20

Die Siegerehrung wurde im unmittelbaren Anschluss an das Qualifikationsspringen der Weltelite durchgeführt. Die bereits anwesenden zahlreichen Zuschauer blieben auch bis zum Abschluss der Ehrung, die von Trainer-Legende Reinhard Hess und dem eigens für die Veranstaltung angereisten brandenburgischen Staatssekretär für Bildung, Jugend und Sport, Burkhard Jungkamp, durchgeführt wurde. Im Anschluss an die Siegerehrung hatten die Schülerin-



nen und Schüler die Gelegenheit, sich mit dem Staatssekretär zu unterhalten. Am Samstag hieß die nächste Station Europapark Rust. Bevor die Kinder sechs Stunden lang alle Fahrgeschäfte in Deutschlands größtem Freizeitpark nutzen durften, wurde noch ein Gruppenfoto mit allen Teilnehmern gemacht. Nach dem Parkerlebnis ging es dann zurück zum Adler-Skistadion, wo die Sport-

ler dem Mannschaftswettbewerb im Skispringen beiwohnen durften.

Der Sonntagvormittag wurde noch einmal für ein Sprungtraining auf der K 15-, K 30- und K70-Schanze genutzt. Als Abschluss schauten sich die Kinder den ersten Durchgang des Einzelsprungwettbewerbes an, um am späten Nachmittag die weite Heimreise nach Bad Freienwalde anzutreten.